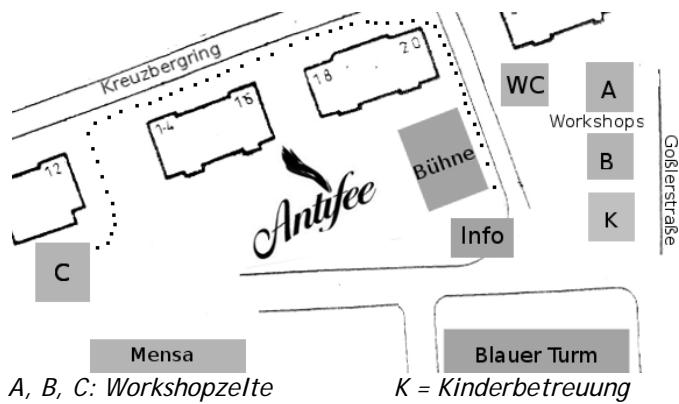


Das Antifee Festival 2009

findet zum dritten Mal in Folge auf dem Campus der Uni Göttingen statt. Es verbindet Kultur und Politik: Zwischen dem „Blauen Turm“ und dem Kreuzbergring gibt es an zwei Tagen zahlreiche Bands, Workshops, Infostände sowie Kinderbetreuung und -programm. Der Eintritt ist wie immer frei! Das Programm für das diesjährige Festival bietet zahllose Möglichkeiten für alle Interessierten. Wenn ihr weitere Fragen habt, schaut im Internet unter www.antifee.de oder fragt am Infostand auf dem Festivalgelände. Feiern wir am 5. und 6. Juni gemeinsam gegen Sexismus und Nationalismus! Für ein selbstbestimmtes Leben!

Geländeplan



A, B, C: Workshopzelte

K = Kinderbetreuung

Antisexistische Ansprechgruppe

Auf diesem Festival geht es nicht nur um Musik und Spaß, sondern auch und vor allem um die Bekämpfung des alltäglichen Sexismus und Nationalismus. Leider gibt es auch auf linken Parties und Festivals immer wieder Sexismus und sexualisierte Übergriffe. Um dieser Realität zu begegnen und ihr etwas entgegenzusetzen gibt es auf dem Antifee die antisexistische Ansprechgruppe. Diese unterstützt Betroffene von sexualisierter Gewalt und sexistischer Diskriminierung und bietet ihnen einen Schutzraum.

Sexismus hat unterschiedliche Gesichter: Aufdringliche Blicke. Redeverhalten. Angrapschen. Anfangen, obwohl du nicht willst. Weiter machen, wenn du aufhören willst. Du definierst deine Grenzen. Nein heißt Nein!

Achtet aufeinander und zögert nicht, andere Leute anzusprechen, wenn euch selbst eine Situation unangenehm ist. Wenn ihr sexistische Anmachungen und Vorfälle mitbekommt meldet euch bei der antisexistischen Ansprechgruppe oder am Infostand, wo die Leute euch helfen werden, und/oder werdet selbst aktiv! Seid Aufmerksam! Schaut hin! Und mischt euch ein!

Die Ansprechgruppe ist telefonisch während des Festivals erreichbar unter 0160 - 2493319. In den Abendstunden ist die Gruppe im „Autonomicum“ im Erdgeschoss des Blauen Turms anzutreffen. Wenn du von einer Grenzüberschreitung betroffen bist, gilt: Du musst nichts erzählen. Alles, was du sagst, bleibt anonym. Wir tun nichts, was du nicht willst!

In Kooperation mit

 STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

 rockburo
göttingen

Unterstützt von: FSR Sowi & FSR Bio

5. & 6. Juni
2009
Antifee
Festival gegen Sexismus
und Nationalismus.
Programm



Bühnenprogramm

Freitag

17.00 **Tiger Paws**

Antifolk

18.00 **Sleazy, Inc. Operated**

Postpunk

19.00 **Hot Topic. Pop & Gender**

Podiumsdiskussion

19.40 **My Favourite Mixtape**

Poppunk

20.50 **z0sch!**

Elektropunk

21.50 **Escape Hawaii**

8Bit-Elektro-Punk

Samstag

13.00 **Kinderprogramm**

Zauberei & Theater

14.50 **Jana Ballenthien**

Liedermacherin

15.40 **Golden Delicious**

Indierock

16.30 **Quadrapong**

Indiepop

17.20 **Jane Wayne and the Pink Popes**

Alternative

18.10 **Telesushi**

Indie-60s-Pop

19.00 **Pop in der Krise**

Podiumsdiskussion

19.55 **Bandylegs**

Ska

20.55 **My First Failure**

Hardcore

22.00 **The Boonaraaas!**

All-Girl-60s-Garage-Punk

Workshops

Mehr Infos zu den Workshops auf www.antifee.de

Freitag

Genderwaschanlage:

X-Behaviour-Workshop von *Schöner Leben Göttingen*
16 Uhr für „Männer“, 17 Uhr für „Frauen“. Seminarraum im „Blauen Turm“*

Kreative Stadtverschönerung

Streetart in Theorie & Praxis, *BG Kunstgeschichte*
16 - 19 Uhr, Workshopzelt A

Popfeminismus

Workshop von und mit *Stefanie Lohaus* (Redakteurin beim Missy Magazine)
16 Uhr, Workshopzelt B

„Oh Deutschland, bleiche Mutter!“

Haben Nationen ein Geschlecht? Mit *Oliver Lauenstein*
18 Uhr, Workshopzelt B

Emos are gay?!

Woher kommt der Hass auf Emos? Mit *Martin Büsser*
20 Uhr, Workshopzelt B

Samstag

Gendertheorien

Einführung in die Grundbegriffe zur Kritik von Geschlechterverhältnissen. *Gruppe 180°*
14 Uhr, Workshopzelt A

Kein Geschlecht oder viele

Warum es biologisch „Mann“ und „Frau“ nicht gibt
Vortrag von *Heinz Voß* (Biologe)
14 Uhr, Workshopzelt B

Genderwaschanlage:

X-Behaviour-Workshop von *Schöner Leben Göttingen*
16 Uhr für „Männer“. Workshopzelt C

Ursachen der Wirtschaftskrise

Warum der Kapitalismus schuld ist und nicht die Banker
Vortrag von *Peter Samol* (Gruppe Krisis)
16 Uhr, Workshopzelt B

Rechtliche Aspekte der "Intersexualität"

Vortrag zur rechtlichen Normierung von Intersexuellen in Deutschland und anderswo von *Juana Remus* (Juristin)
16 Uhr, Workshopzelt A

Die Reise einer Jeans

Vortrag zu Produktions- und Arbeitsbedingungen bei der Herstellung von Kleidungsstücken. Gruppe *KonsuMensch*
17 Uhr, Workshopzelt C

Flucht nach Europa

Film und Vortrag mit der *Medizinischen Flüchtlingshilfe*
18 Uhr, Workshopzelt B

Abortion Democracy. Poland/South Africa

Film & Diskussion zum Recht auf Abtreibung und zur Realität von Frauen, die abtreiben. Mit *Sarah Diehl* (Autorin & Regisseurin)
20 Uhr, Workshopzelt B

Eros, Pop & Politik

Vortrag zur Politik des Eros gegen die Politik der Nation von *Roger Behrens* (Philosoph & Journalist)
21 Uhr, Workshopzelt A